



Medienkommentar

Brisante US-Untersuchung gegen die Meinungsfreiheit und Demokratie in Europa



In den letzten Tagen machte die britische Zeitung „The Telegraph“ einen Beschluss aus dem US-Abgeordnetenhaus bekannt, der einen direkten Angriff auf den letzten Rest von Demokratie in Europa bedeutet. Es wird demnach versucht, jede EU- und NATO-kritische Stimme aus Politik und Gesellschaft aufzulösen. Worum genau geht es?

In den letzten Tagen machte die britische Zeitung „The Telegraph“ einen Beschluss aus dem US-Abgeordnetenhaus bekannt, der einen direkten Angriff auf den letzten Rest von Demokratie in Europa bedeutet. Es wird demnach versucht, jede EU- und NATO-kritische Stimme aus Politik und Gesellschaft aufzulösen.

Um was genau geht es? Der US-Kongress beauftragte den Direktor für die Geheimdienste in den USA, James Clapper, Europa auf mögliche russische Unterwanderungen zu untersuchen. Hierbei sei das besondere Augenmerk auf EU-kritische gemeinnützige Organisationen und Parteien zu richten. Die USA sehen in einem angeblichen geheimen Einfluss Russlands deren Versuch, die NATO zu untergraben und die Stationierung von US-Raketen zu blockieren. Ebenso seien alle Bestrebungen einzelner EU-Länder, die Strafsanktionen gegen Russland zu widerrufen und der russischen Energie den Vorzug zu geben, Indizien für eine angeblich geheime Einflussnahme Russlands. Die EU-Führung habe laut „The Telegraph“ diesen Untersuchungen bereits zugestimmt.

Um als EU-skeptische Partei ins Visier der Ermittler zu geraten, reicht schon der leiseste Verdacht einer Verbindung zu Russland. Hier einige alarmierende Beispiele:

Die US-Regierung gibt vor, eine russische Einflussnahme auf ein Referendum in den Niederlanden entdeckt zu haben. Dieses Referendum kam zustande, weil eine niederländische Aktivistengruppe das EU- Assoziierungsabkommen mit der Ukraine entgegen der bereits geschehenen Zustimmung der niederländischen Regierung kritisch sah. Nun sollen die Bürger der Niederlande im April darüber abstimmen, wie die Niederlande zum EU- Assoziierungsabkommen mit der Ukraine steht. Die US-Regierung reklamiert, dass der Referendumstext angeblich in ähnlichem Stil verfasst worden sei wie sogenannte russische Propaganda.

Auch in Österreich sollen Parteien unter dem Verdacht einer russischen Unterwanderung stehen, weil nämlich eine Gruppe von Abgeordneten die Krim besucht hatten und aufgrund ihrer Vorortrecherche die Wiederangliederung der Halbinsel an Russland für gut geheißen hätten, so die Zeitung „The Telegraph“.

Wie in unserer Sendung „Die Taktik der 180-Grad-Verdrehung der Medien am Beispiel des Ukraine Konfliktes“ vom 15.01.2016 dokumentiert, scheint es sich auch in diesem Fall mit der Wahrheitsfindung zu verhalten. Nämlich genau andersherum, als es die Medien versuchen, der Öffentlichkeit glaubhaft zu machen.

Denn schon lange fährt fahren die USA eben genau diesen, ihnen schon mehrfach

nachgewiesenen Kurs, den sie nun unverfroren Russland vorwirft. Unzählige Beispiele wie die ukrainischen Maidan-Unruhen oder der sogenannte „Arabische Frühling“ brachten ans Tageslicht, dass die US-Regierung ausländische Gruppierungen, Parteien und dergleichen strategisch aufbaute, unterstützte und finanzierte, damit diese im jeweiligen Zielland Umstürze, Revolutionen und Kriege anzettelten. Der globale Gesamtplan ist es, eine Neue Weltordnung unter US-Vorherrschaft zu kreieren.

Bei diesen Vorzeichen zeichnet es sich ab, dass es ganz sicher nicht bei den von der US-Regierung angekündigten und im Geheimen durchgeführten Untersuchungen bleiben wird. Folgende aggressiven und hinterhältigen Aktionen der US-Regierung gegen Russland werfen bereits ihre Vorschatten:

> der vermeintliche Dopingskandal. Sehen Sie dazu unsere Sendung vom 11.11.2015 (www.kla.tv/7097),

> der FIFA-Skandal (www.kla.tv/6018),

> sowie die wirtschaftlichen und finanziellen Sanktionen wegen der Zurückgliederung der Krim (www.kla.tv/5559, www.kla.tv/5380, www.kla.tv/5078).

Das gezielte Äußern von Verdachtsmomenten scheint offensichtlich ein weiteres strategisches Kriegsmittel der US-Regierung zu sein, kritische Stimmen gegen deren Neue Welt-Ordnung aus der Welt zu schaffen, wie in diesem Fall aus Europa. Doch was ist der Ausweg? Wie soll man das stoppen? Es ist eigentlich ganz einfach: Dieses hintertriebene Machtinstrument, das alles in eine US-Gleichschaltung bringen will, gilt es konsequent öffentlich aufzudecken und zu enttarnen. Denn sobald die Öffentlichkeit diese gemeine Finte erkennt, verliert sie ihre alles vereinnahmende Macht.

von sb.

Quellen:

<http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/russia/12103602/America-to-investigate-Russian-meddling-in-EU.html>

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/21/usa-leiten-untersuchung-gegen-nato-kritische-parteien-in-europa-ein/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.